

ORTSGESPRÄCH

DIE NEUE NACHBARSCHAFTSZEITUNG FÜR DIE SAMTGEMEINDE ISENBÜTTEL

ALLENBÜTTEL • ALLERBÜTTEL • AUSBÜTTEL • BORNSIEK • BRUNSBÜTTEL • CALBERLAH • DRUFFELBECK • EDESBÜTTEL • ISENBÜTTEL
JELPKE • RIBBESBÜTTEL • TANKUMSEE-SIEDLUNG • VOLLBÜTTEL • WARMBÜTTEL • WASBÜTTEL • WETTMERSHAGEN

AUSGABE 01/2020

KOSTENFREI



GUTES TUN UND EINANDER HELFEN: STEFAN KNOSPE GENIEßT DIE GARTENARBEIT – UND ELISABETH KARLS GENIEßT DEN ANBLICK.

SOLIDARITÄT IM ALLTAG: NUTZEN SIE DIE NACHBARSCHAFTSHILFE!

MEHR ALS 250 PERSONEN SIND IN DER GENOSSENSCHAFT HEHLENRIEDE DABEI

Insbesondere auf dem Dorf ist eine gute Nachbarschaft nicht unüblich – man hilft einander, wo man kann, und ist füreinander da. Doch mit zunehmendem Alter kann dies immer schwieriger werden und nicht immer, wenn Hilfe gebraucht wird, ist diese da. Auch aus diesem Grund gründete sich im vergangenen Jahr die Genossenschaft Nachbarschaftshilfe Hehlenriede.

Das Prinzip ist einfach: Mitglieder der Genossenschaft

können als sogenannte Hilfennehmerinnen und Hilfennehmer Unterstützung in Anspruch nehmen, die von Hilfegeberinnen und Hilfegebern angeboten wird. Dazu zählen Rasenmähen, Fensterputzen, der Begleitdienst zum Arzt und mehr – genauso wie auch einfach mal ein netter Schnack. Acht Personen aus vier Bereichen, etwa Haus, Hof und Garten, koordinieren die Unterstützung. „Die Menschen sollen uns zur Last fallen“, schmunzelt der Vorsit-

zende Jörg Hartmann, „denn alle ehrenamtlich Beteiligten haben eine große Motivation hier etwas Gutes zu tun.“

Durch die Corona-Pandemie mussten viele Leistungen erstmal eingestellt werden. Jetzt läuft alles langsam wieder an, die Nachfragen nehmen zu. Ein Fokus liegt nun auf der Entlastung pflegender Angehöriger. „Über 30 Leute haben ihr Interesse bekundet und werden geschult. Es geht um haushaltsnahe Hilfeleistungen verschiedener Art. Ein Gebiet,

das in Zukunft eine sehr große Rolle spielt“, so Hartmann.

Froh ist der Vorsitzende gemeinsam mit seinen Mitstreiterinnen und Mitstreitern über den erfolgreichen Start der Genossenschaft: „Wir haben ein tolles Team und eine gute Infrastruktur aufbauen können seit der Gründung. Auch der Draht zur Samtgemeinde ist gut, so dass wir hoffen, auch in Zukunft vielen Menschen Hilfe anbieten zu können.“

Weitere Infos: www.nachbarschaftshilfe-hehlenriede.de.

DIE GRUNDRENTE KOMMT

MINISTER HUBERTUS HEIL (SPD): LEBENSLEISTUNG VERDIENT ANERKENNUNG



BUNDESARBEITSMINISTER HUBERTUS HEIL (SPD) SETZT SICH FÜR ALLE HELDINNEN UND HELDEN DES ALLTAGS EIN.

Wer jahrzehntelang hart gearbeitet hat, soll im Alter von seiner Rente leben können. Deshalb hat Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (SPD) in den vergangenen Wochen und Monaten nicht locker gegeben. Mit Erfolg: Der Bundestag hat endgültig darüber entschieden, die Regierungskoalition war sich am Ende einig. Die gute Nachricht: Die Grundrente soll zum 1. Januar 2021 kommen – trotz Corona!

„Dafür zu sorgen, dass der Laden läuft, dass auch unsere Wirtschaft läuft – dafür haben sich in den vergangenen Wochen viele Menschen eingesetzt“, erklärt der Minister, der

auch unseren Wahlkreis Gifhorn-Peine im Bundestag vertritt. „Ob Pflegekräfte, Paketboten, Beschäftigte in Supermärkten oder Friseure – sie alle sind systemrelevant, stehen jetzt im Licht der Öffentlichkeit und bekommen Zuspruch und Applaus. Sie sind die Heldinnen und Helden des Alltags.“

Doch viele von ihnen werden nur eine geringe Rente erhalten, obwohl sie ein Leben lang gearbeitet, Kinder erzogen und ihre Angehörigen gepflegt haben. „Deshalb ist die Einführung der Grundrente ein wesentliches sozialdemokratisches Projekt und ich bin persönlich sehr stolz, dass wir dieses Vorhaben in den ver-

gangenen Wochen trotz der Krise weiterbringen konnten“, betont Hubertus Heil.

Die Grundrente verbessert die Einkünfte derjenigen, deren Rente nicht zum Leben reicht, obwohl sie mindestens 33 Jahre hart gearbeitet, Kinder erzogen oder Angehörige gepflegt haben: „Von der Grundrente profitieren insgesamt bis zu 1,5 Millionen Menschen, rund 80 Prozent davon sind Frauen“, so Hubertus Heil. „Die Rente wird automatisch ausgezahlt, ohne Bedürftigkeitsprüfung oder Antrag.“ Das Einkommen ist nur von Bedeutung, wenn es über dem Freibetrag von 1250 Euro für Alleinstehende oder 1950 Euro für Paare liegt.

WIR FEIERN FÜNF JAHRE

ORTSGESPRÄCH FÜR DIE GANZE SAMTGEMEINDE

Bereits seit fünf Jahren liefert das Ortsgespräch wertvolle Infos über das politische und gesellschaftliche Geschehen in der Samtgemeinde Isenbüttel. „Damit wollen wir den Bürgerinnen und Bürgern unsere Politik vor Ort erklären und Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner vorstellen, an die sie sich bei Fragen, Anregungen aber auch Kritik wenden können“, erklärt Jan- nis Gaus, Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Isenbüttel.



JANNIS GAUS

Sogar Aller-Zeitung und Braunschweiger Zeitung haben das Ortsgespräch bereits in ihren Artikeln erwähnt. Zum Nachlesen sind alle Ausgaben zudem online archiviert unter www.spd-isenbuettel.de.

NEUANFANG IN CALBERLAH

GESCHMACKSMANUFAKTUR BRINGT NEUES GASTRONOMIE-KONZEPT MIT

Mit der Geschmacksmanufaktur zieht ein neues Lokal in den alten Calberlaher Hopfenspeicher. Bürgermeister Thomas Goltermann (SPD) und Gastwirt Olaf Thornagel machen im Interview reichlich Appetit.

Lieber Thomas, die Geschmacksmanufaktur wird eröffnen. Welche Zukunft siehst Du dadurch für den Ortskern?

Ich bin zuallererst sehr glücklich, dass es mit einem neuen Betreiber geklappt hat und wir uns zukünftig über ein weiteres Restaurant im Ortskern freuen können. Als Gemeinde haben wir die Möglichkeit der Gestaltung. Die Verpachtung war der erste Schritt, nun geht es darum, für den Rest des Areals eine langfristige Nutzungsmöglichkeit zu entwickeln.

Was entgegnest Du Kritikern, die meinen, dass die Gemeinde nicht die Aufgabe hat, Gaststätten-Verpächter zu sein?

Wir hätten dann keine Gaststätte mit den Möglichkeiten des Festsaals mehr gehabt.



BÜRGERMEISTER THOMAS GOLTERMANN (RECHTS) ZUSAMMEN MIT OLAF THORNAGEL UND ENKELIN EMMELIE AUF DER BAUSTELLE.

Calberlah ohne einen solchen Ort wäre für mich – und ich glaube für alle Calberlaherinnen und Calberlaher – nicht vorstellbar. Der Hopfenspeicher war ein beliebter Ort für Feierabendbier, Stammtische, spontane Abendessen und Familienfeiern. Das war für mich Grund genug, mich darum zu kümmern, dass es hier zu einer guten Lösung kommt. Wer sich für etwas einsetzt, muss auch mit Kritik leben.

Liebe Familie Thornagel, wie sieht das neue Konzept für die Geschmacksmanufaktur aus?

Wir setzen den Fokus auf frisch zubereitete, deutsche Speisen. Weiterhin tragen wir den aktuellen Trends in der Gastronomie Rechnung und werden trocken gereifte Steaks und Burger sowie vegetarische Gerichte anbieten. Zu Gesellschaften und Familienfeiern bieten wir die komplette Palette der deutschen Küche an. Natürlich werden wir den Saal auch für von uns ausgerichtete Feiern nutzen, etwa ein Oktoberfest oder Tanz in den Mai.

Welche Bedeutung haben örtliche Vereine für Ihr Konzept?

Natürlich ist es für uns sehr wichtig, ein positives Verhältnis aufzubauen. Wir werden uns daher auch zeitnah mit den Vereinen treffen, um eine mögliche Zusammenarbeit zu besprechen. Bislang freuen wir uns zudem über die tolle Unterstützung der Gemeinde sowie den Zuspruch der Einwohnerinnen und Einwohner.



DAS FREIBAD IN EDESBUETTEL IST FÜR UNS EIN WICHTIGER ORT, AN DEM MENSCHEN SCHWIMMEN LERNEN.

SPD MACHT SICH STARK FÜR ERHALT DES FREIBADS

CORONA VERZÖGERT LEIDER SANIERUNGS- UND UMBAUPLÄNE

Das Freibad in Edesbüttel soll auch künftig allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung stehen! Ein Arbeitskreis beschäftigt sich aktuell mit den Möglichkeiten zur Umgestaltung des Freibads – der Beschluss, wie es letztlich weitergeht, verzögert sich jedoch durch die Corona-Pandemie.

„Das Freibad in Edesbüttel liegt uns sehr am Herzen – es hat für uns oberste Priorität, dass es auch weiterhin besteht. Zum einen als Freizeitat- traktion und als Sportbad. Zum anderen, weil es für uns ein wichtiger Ort ist, an dem Menschen schwimmen lernen“, betont Marianne Marschhause,

die sich als Vertreterin der SPD-Fraktion im Isenbütteler Samtgemeinderat in der Arbeitsgruppe Freibad engagiert.

Voraussichtlich innerhalb der nächsten zwei Jahre wird das Freibad saniert und umgebaut, um dann auch weiterhin den Menschen in unserer Region den Sommer zu versüßen.

SPORTSTÄTTEN JETZT FÖRDERN!

DIE SPD IM KREISTAG FORDERT UMFASSENDE UNTERSTÜTZUNG FÜR VEREINE



CALBERLAHS FELIX WOLTER (LINKS) UND ISENBUETTELS MAIK GRUNAU BEIM JÜNGSTEN POKALSPIEL.

Die Fußballerinnen und Fußballer kennen es nur zu gut: Trockene Sommerzeiten und regnerische Wintermonate machen viele Sportplätze unbespielbar. Aber auch andere Sportstätten sind in die Jahre gekommen: Kaputte sanitäre Anlagen oder Heizungen sind vielerorts im Landkreis Gifhorn ein großes Problem, egal welche Sportart praktiziert wird.

Vertretern unserer heimischen Vereine weiß ich, dass ein Umbau zum Kunstrasenplatz oder eine Sanierung des Sportheim- dachs auch mit der Förderung des Kreissportbundes schwer zu finanzieren ist“, erklärt der Kreistagsabgeordnete Jannis Gaus (SPD) aus Isenbüttel. „Deshalb wollen wir im Kreistag erreichen, dass zusätzlich bis zu 30 Prozent beziehungsweise 100.000 Euro der Investitionskosten durch den Landkreis gefördert werden.“

NEUE KITA IN BETRIEB

DER REGULÄRE BETRIEB IST AB AUGUST GEPLANT

Die evangelische Christus-Kita Calberlah ist fertig! Aktuell läuft nur eine Notbetreuung, ab August soll dann der Betrieb möglichst hochgefahren werden. Dann werden je zwei Gruppen in Kindergarten und Krippe das Haus mit Leben füllen. Nach Ende des zweiten Bauabschnitts werden 130 Kinder die Einrichtung besuchen.



CHRISTINA PETZOLD

„Wir haben entscheidend zur Ausgestaltung der neuen Kita beigetragen“, erklärt Christina Petzold (SPD), Grup- pensprecherin im Samtgemeinderat. „Ich gebe zu, die Architekten haben wir mit unseren Anregungen und Ideen teilweise zur Verzweiflung gebracht. Aber unsere Hartnäckigkeit hat sich ausgezahlt – es ist eine wunderschöne Einrichtung geworden, die viele Kinderträume wahr werden lässt. Darauf bin ich sehr stolz.“

Mit dem Bau der Kita konnte die SPD eines ihrer politischen Ziele, weitere Betreuungsplätze in der Samtgemeinde zu schaffen, wesentlich voranbringen.



KATHRIN EHLERS (LINKS) UND KATHRIN HOTOP ZEIGEN DIE NEUE KITA IN CALBERLAH.

HANNES SPALINK



Hannes Spalink ist 57 Jahre alt, verheiratet und hat vier Kinder. Vor kurzem ist

er in die SPD eingetreten – und löste so ein Versprechen gegenüber einem verstorbenen Weggefährten ein.

Lieber Hannes, Deine Mitgliedschaft haben wir unserem früheren Isenbütteler Bürgermeister Peter Zimmermann zu verdanken. Wie kam das?

Ich lernte ihn bei der Arbeit kennen und schätzen. Und auch im Dorf liefen wir uns über den Weg. Seine Art, politische An- und Absichten klar zu kommunizieren, ohne anderen Menschen über Gebühr auf die Füße zu treten, fand ich ebenso wie sein Engagement für das Dorf vorbildlich. Vor einigen Jahren fragte er mich dann, ob auch ich mich mit der SPD in die Lokalpolitik einbringen möchte.

Woran ist's gescheitert?

Es stand ein nächster Job im Ausland in Aussicht. Deshalb hatten wir das aufgeschoben. Vergessen habe ich mein Versprechen nicht – und so suchte ich mir nach meiner Rückkehr nun die Beitrittserklärung im Internet heraus.

War Peter Zimmermann der einzige Grund für Dich, in die SPD einzutreten?

Das Zünglein an der Waage, würde ich sagen. Die SPD ist für mich eine Partei, die für Gerechtigkeit, Chancengleichheit, demokratische Prinzipien und eine funktionierende Solidargemeinschaft steht. Das möchte ich nicht nur durch mein Kreuz bei Wahlen dokumentieren, sondern mich offiziell dazu bekennen.



KREUZWORTRÄTSEL

5 JAHRE ORTSGESPRÄCH – WIR VERLOSEN 5 GUTSCHEINE

im Wappen von Calberlah	Ortsteil von Ribbesbüttel	Tier der Lappen für, je	Hobby der Bücherwürmer	römisches Zeichen: fünfzig	verloren, weg (französisch)	gelbbraune Erdart	erste Erwähnung von Calberlah	Abkürzung: Internet Protocol	Bürgermeister in Calberlah
		8			kantig				5
Wahlzettelbehälter				Waldtier Vize-Bgm. Calberlahs			Bewegung der 68er Lebewohl		10
auf diese Art			Herausgeber von „Ortsgespräch“	4		multipliziert mit			kurz: Fußballclub
flämischer Maler (Barock)		Wortteil: Leben	französisch: Wasser			Körperteil der Fische	Geruch französisch: der		
					synthetischer Fausch				12
ovales Gebilde	6		Ausflug zu Pferd	Kochsalzlösung			Vorname von Scholz		Geistesblitz
Konditorware			2		Fluss in Italien		lateinisch: einst		1
Ortsteil von Calberlah		englisch: zu	englische Bejahung				Geliebte von Zeus		7
									3
Senkblei			schott. Arktisforscher († 1893)				Märchenfrauen		9

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----

Mitmachen und Gewinnen: Weil wir das 5-jährige Bestehen von Ortsgespräch feiern, gibt es diesmal nicht nur einen Gewinn, sondern fünf Preise! Sende das Lösungswort an SPD-Ortsverein Isenbüttel, Schulstraße 11, 38550 Isenbüttel oder per E-Mail an raetsel@spd-isenbuettel.de. Unter allen Teilnehmern werden 5 Gutscheine im Wert von je 25 Euro verlost – für den Hofladen des heilpädagogischen Bauernhofs „Der Hof“ in Isenbüttel, für Silkes Friseurübchen in Calberlah, für Blumen Kate in Isenbüttel, für die Massagepraxis von Stefanie Fiedler in Wasbüttel und für die M1-Tankstelle in Vollbüttel. Die Gewinner werden benachrichtigt und bekannt gegeben. Einsendeschluss ist am 31. Oktober 2020. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Den 50-Euro-Gutschein von Ny Linje in Isenbüttel, den wir bei unserem Kreuzworträtsel im vergangenen Ortsgespräch verlost haben, gewann Jana Weidner aus Isenbüttel. Herzlichen Glückwunsch! ä=ae, ö=oe, ü=ue, ß=ss

SPD Ortsgespräch ist die neue Nachbarschaftszeitung für die Samtgemeinde Isenbüttel. **Herausgeber:** SPD-Ortsverein Isenbüttel, Jannis Gaus (Vi.S.d.P.), Schulstraße 11, 38550 Isenbüttel, redaktion@spd-isenbuettel.de, www.spd-isenbuettel.de. **Redaktion:** Marike Bebnowski. **Fotos:** Çağla Canidar, Ron Niebuhr, Lukas Ratschko, Jens Semmer (regios24). **Schlussredaktion und Gestaltung:** KURT Media, Celler Straße 1, 38518 Gifhorn.